



Präsentieren den Lions-Kalender 2021 (von links): Sekretär Arno Baumann, Vizepräsident Torsten Biel, Pastpräsident Dr. Holger Drescher, Jola Blaschczyk (Gestaltung), Präsident Dr. Peter Sliwa, Arnold Blaschczyk (Direct-Werbung 24).

Foto: Wilma Rücker

# Kalender rückt Diez einst und heute ins Bild

Lions haben Werk für das kommende Jahr zusammengestellt – Veränderungen sichtbar

Von unserer Mitarbeiterin  
Wilma Rücker

■ **Diez.** Einen sehr interessanten Kalender haben die Mitglieder des Lions Clubs Diez für das kommende Jahr zusammengestellt. Und immer geht es um die Grafenstadt Diez, die ja kulturell sowie auch historisch einiges zu bieten hat.

Nicht nur heute, auch schon vor 100 Jahren verstanden es die Diezer Fotografen, ihre Stadt in den richtigen Fokus zu rücken. Festlichkeiten, imposante Straßenzellen, Hochwasser in der Innenstadt, markante Plätze, Gebäude aus damaliger Zeit sowie noch bis dahin unbebaute Liegenschaften wechseln sich ab mit einem aktuellen Luftbild von Diez mit der angrenzenden Region sowie überraschenden Blicken in die gegenwärtige Gebäudeszenerie.

Damals und heute: wunderschön gegenübergestellt von Jola Blaschczyk, Stadtarchivar Arno Baumann und Dr. Holger Drescher. Hier gab sich Jola Blaschczyk besondere Mühe, jenen Standort zu finden, von dem damals die alten Fotografien aufgenommen worden waren, um sie den heutigen noch

möglichen Perspektiven / gegenüberzustellen. Auch wer nicht in Diez geboren ist oder hier wohnt, erkennt auf Anhieb das Motiv.

Veränderungen werden deutlich sichtbar: das Diezer Grafenschloss vor 100 Jahren noch im tristen Grauton, heute strahlend weiß saniert, oder das Hochwasser 1909 auf dem Kasernenplatz und der heutige Zustand mit dem gelben Kasernengebäude. „Fährmann hol über“, vom Auller Ufer hinüber zum Mühlchen: ein Nachen der Familie Stendebach, mit vornehmer Besatzung, dazu heute ein modernes Motorboot am Lahnufer. Ein noch frei stehendes Schloss Oranienstein – im Vordergrund das Nachbardorf Aull – lässt erkennen, wie dicht die Heimat in den vergangenen 50 Jahren besiedelt worden ist.

Die Blicke in die Pfaffengasse, die Wilhelmstraße, auf die Ruine Ardeck sowie von der Kirche St. Peter zu Diez zeigen die immense Veränderung unserer näheren Heimat. Die aufschlussreichen historischen Fotos wurden den Lions von Volker Satony (Mudershausen), dem Stadtarchiv Diez und von Gerhard Fuchs (Diez) zur Verfügung gestellt.

## Wo man den Kalender und einen Obstbrand erwerben kann

Der Kalender kann ab sofort erworben werden bei Schaefer Buch & Wein in der Rosenstraße, Apotheke Wuth in der Wilhelmstraße, bei der Tourist-Info im Rathaus Wilhelmstraße und im Rewe-Markt in der Innenstadt zum Preis von 17,50 Euro. Die Anzahl ist begrenzt. Außerdem ist der neue Lions-Obstbrand aus der vorjährigen Ernte auf der Adrian-Diel-Obstwiese fertig und kann bereits Ende September erworben werden. Er muss nur

noch abgefüllt werden. Auch hier sind schon zunächst Bestellungen und später der Kauf bei den genannten Geschäften oder unter der Lions-Adresse möglich (0,35 Liter für 17,50 Euro). Der Erlös durch den Verkauf des Kalenders, dieses Mal bereits im vierten Jahr erscheinend, werde dort verwendet, wo staatliche Hilfe aufhöre. Erinnerung schenken und gleichzeitig Gutes tun, so lautet das Motto des rühri-gen Lions Clubs Diez.